

FSG-Wien-Jugend: Rechtsanspruch auf Lehre mit Matura

Utl.: Die neue Regierung zwischen Anspruch und Wirklichkeit =

Wien (OTS) - „Die Bundesregierung wollte eigentlich die Lehre aufwerten und attraktiver gestalten und macht in der Realität gleich das Gegenteil“, kritisiert der Vorsitzende der FSG-Wien-Jugend Benjamin Schulz die am Mittwoch beschlossenen verschärften Aufnahmekriterien zur Lehre mit Matura. Wichtig wäre vor allem, dass es einen Rechtsanspruch auf die Lehre mit Matura während der Arbeitszeit gibt.++++

Die hohe Drop-out-Rate bei der Lehre mit Matura sei bedauerlich, habe aber klare Ursachen. Schulz: „Es ist die Doppelbelastung. Einerseits Vollzeit in der Lehre, andererseits lernen und Vorbereitungskurse für die Matura. Da gibt es kaum Freizeit und fast nie ein freies Wochenende zur Erholung.“ Verbesserungen seien, so Schulz, angebracht, aber „Motivationsschreiben senken die Drop-out-Rate nicht.“ Enttäuscht zeigt sich Schulz von den Grünen, die „sich nicht dafür einsetzen, dass die Lehre attraktiver und die Lehre mit Matura besser gefördert wird.“

~

Rückfragehinweis:

FSG-Wien-Kommunikation

Franz Fischill

Mobil: 0664/814 63 11

e-mail: franz.fischill@fsg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/88/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0049 2020-02-13/10:22

131022 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200213_OT0049